



Pressemeldung zur DGG & BHGL Jahrestagung 2019

***Futur Food Production***

**53. Jahrestagung der Deutschen Gartenbauwissenschaftlichen Gesellschaft  
e. V. an der Humboldt-Universität zu Berlin**

Vom 6.3. bis zum 9.3.2019 fand an der Humboldt-Universität zu Berlin (HU-Berlin) die 53. Jahrestagung der Deutschen Gartenbauwissenschaftlichen Gesellschaft (DGG) und des Bundesverbandes der Hochschulabsolventen/Ingenieure Gartenbau und Landschaftsarchitektur (BHGL) statt. In diesem Jahr nahmen über 230 Teilnehmer aus Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Landwirtschaftsministerien sowie Beratung & Praxis des gesamten deutschsprachigen Teil. Das diesjährige Leitthema des Thementages am 6.3. befasste sich unter dem Motto *Future Food Production* mit der Erzeugung von pflanzlichen Nahrungsmitteln in Gegenwart und Zukunft. Die eingeladenen Referenten stellten unter anderem die Bedeutung der Nahrung für unsere Gesundheit heraus. Frau Dr. Stokes vom Saarland University Medical Center berichtete zu Möglichkeiten der gesunden Ernährung mit pflanzlichen Lebensmitteln und den bevorstehenden Herausforderungen. Zukünftig werden Obst und Gemüse vielleicht nicht nur in traditionellen Gartenbaubetrieben angebaut. Die Stadt oder der stadtnahe Raum werden im urban farming Konzept als Produktionsstandort präferiert. Prof. Leo Marcelis von der Wageningen University & Research (WUR) referierte zum Vertical Farming als Revolution in der Pflanzenproduktion und Stephan Becker-Sonnenschein, Veranstalter des Global Food Summit 2019 in München erläuterte, wie sich diese Ideen auf unsere Gesellschaft, insbesondere auch auf veränderte Berufsbilder auswirken können. Die Zertifizierung von pflanzlicher Nahrung spielte beim Vortrag von Dr. Keith Ulrich im Zusammenhang mit dem Fair'n Green®-Label für den Weinbau eine wichtige Rolle.

Am Nachmittag des ersten Tages fand zudem der Workshop *Sustainable Food Systems, the Contribution of Horticulture to Food and Nutrition Security - Experiences from the Project HORTINLEA* statt, der vom Projektsprecher Prof. Dr. Wolfgang Bokelmann, HU-Berlin moderiert wurde. Es war den Veranstaltern wichtig, nicht nur über Gegenwart und Zukunft unserer Ernährung in den reichen Ländern der Welt nachzudenken, sondern den Fokus auf die Weltregionen zu lenken, in denen Unter- und Fehlernährung von existenzbedrohender Bedeutung sind. Das HORTINLEA-Projekt hat in Zusammenarbeit von 19 deutschen und afrikanischen Universitäten und Projektpartnern die Rolle des Gartenbaus in Kenia untersucht und die Projektbeteiligten stellten ihre beeindruckenden Ergebnisse zur Diskussion.

Albrecht-Daniel-Thaer Institut  
für Agrar- und  
Gartenbauwissenschaften

**Prof. Dr. Uwe Schmidt**  
Institutsdirektor

**Adresse:**  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Fachgebiet Biosystemtechnik  
Albrecht-Thaer-Weg 3  
14195 Berlin

[u.schmidt@agrار.hu-berlin.de](mailto:u.schmidt@agrار.hu-berlin.de)

An den beiden folgenden Tagen präsentierten die Tagungsteilnehmer und Teilnehmerinnen ihre Projektansätze und Forschungsergebnisse aus dem gesamten Bereich der Gartenbauwissenschaften in 4-zügigen Vortragsveranstaltungen. Es wurden 68 Vorträge gehalten und 80 Poster im sehr schönen Thaer-Saal des Gebäudes des Sitzes des Albrecht-Daniel-Thaer Instituts für Agrar- und Gartenbauwissenschaften ausgestellt.

Der inzwischen seit Jahren durchgeführte Wettbewerb Green Challenge beschäftigte sich in diesem Jahr ebenfalls mit innovativen Produkten oder Dienstleistungen für den Gartenbau.

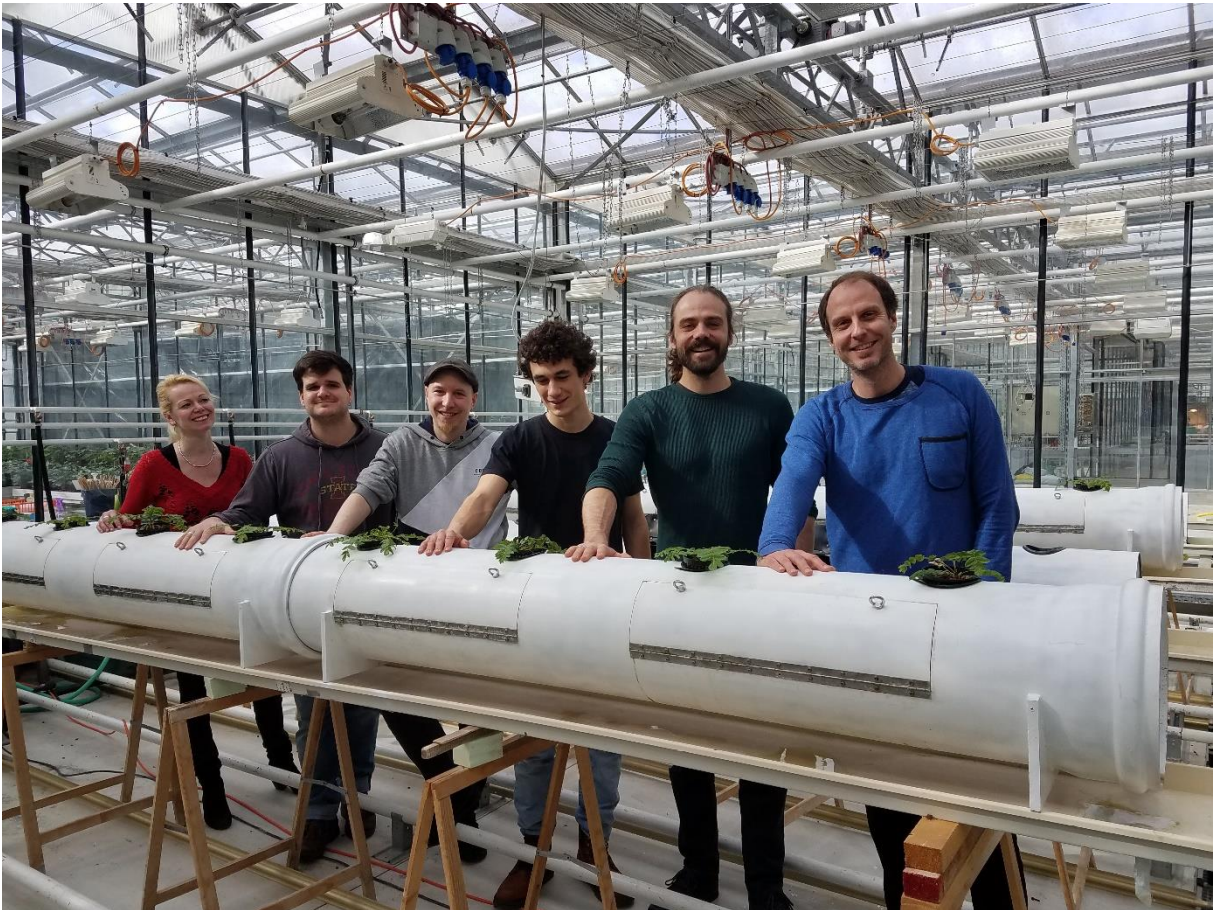
Nominiert waren Gruppen junger Studierender und Wissenschaftler, die sich mit der Vermittlung eines positiv belegten Images der Gartenbauwissenschaft in der Gesellschaft beschäftigten oder ein spezielles Verfahren zur Herstellung von Papier aus Abfällen des Tomatenanbaus vorstellten. Diesjähriger Gewinner des mit 2000 € dotierten Preises war eine Gruppe der HU-Berlin, die unter dem Titel „*Sadenina* – Allergiefreier Röhrenwassersellerie“ eine Produktionslinie für Wassersellerie frei von Allergenen in einer speziellen Hydroponik-Technologie vorstellten. Auf der Abschlussveranstaltung wurde außerdem der BHGL Posterpreis für Nachwuchs-wissenschaftler vergeben. In diesem Jahr konnten Franziska Reinhard von der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (1. Platz) und Angela Köhler von der HU-Berlin (2. Platz) die Jury mit ihren Postern überzeugen.

In der Mitgliederversammlung der DGG am Donnerstagabend wurde Frau Prof. Dr. Vera Bitsch von der Technischen Universität München zur neuen Präsidentin der Deutschen Gartenbauwissenschaftlichen Gesellschaft gewählt. Der bisherige Präsident, Prof. Dr. Uwe Schmidt von der Berliner Humboldt-Universität wurde verabschiedet und wird turnusgemäß für die nächste Amtsperiode als Altpräsident im Vorstand der DGG arbeiten. Er hat zugesagt, sich weiterhin für die Etablierung eines Modells der Vernetzung der gartenbauwissenschaftlichen Fächer an den Universitäten und Hochschulen zu engagieren. Neuer Vizepräsident der DGG wurde Prof. Dr. Heiko Mibus-Schoppe von der Hochschule Geisenheim University. Wir gratulieren neben Herrn Prof. Mibus-Schoppe auch Frau Prof. Bitsch zur Wahl als Präsidentin und freuen uns insbesondere darüber, dass wir nach über 50jähriger Geschichte der DGG erstmals eine wissenschaftlich renommierte und hervorragend ausgewiesene Frau in diesem Amt begrüßen dürfen.

Prof. Dr. Uwe Schmidt  
Altpräsident der Deutschen Gartenbauwissenschaftlichen Gesellschaft



Thaer-Saal als Begegnungsraum



Sieger der diesjährigen Green Challenge - das *Sedanina*-Team der Humboldt-Universität zu Berlin

Namen: von links Dr. Inga Mewis (Betreuung), Winston Beck, Sören Krempler, Konradin Feierabend, Cayes Walker & Dr. Dennis Dannehl (Betreuung)





Sieger der diesjährigen Green Challenge - das *Sedanina*-Team der Humboldt-Universität zu Berlin



Die diesjährigen Preisträger des BHGL Posterpreises für Nachwuchswissenschaftler  
Preisträgerinnen: Franziska Reinhard (1. Platz, rechts) & Angela Köhler (2. Platz, links)